

Meine Fähigkeit habe ich noch immer
nicht wieder aufnehmen können, werde
jedoch aber zu Ende in Kya mit Stoff auf
meine meine raffen Leistung. Dies
mir bei gelegentlichen Aufträgen im La-
garat beistehen würde, sind die Photoarchi-
von inquisitor genau im Gang gekom-
men, das habe ich den Eindruck, daß sie
nicht sehr rasch voranschreiten. Das Reich-
insicht muß die Toppas für die Fiktion
an den Militärschulstufen in Frankfurt
(Fg. 06661), die Toppas für die Fiktion
mit Abzug an die Aufzeichnung
mehren.

Ich bitte, mir im März einen 100 M
in Fg. 06661 zu überreichen, damit

che Vermehrung der Umständlichkeiten zu veranlassen, und ich habe
mich dagegen gestraut, es Ihnen schreiben zu müssen, aber es hat
nichts.

Inzwischen erhielten wir von Ihnen auch noch zwei Pakete mit
dem Cartularium Universitatis Parisiensis vom 7. d. Mts., besten Dank.

Gleichzeitig geht das Rezensionsexemplar von Wattenbach, Heft 3
an Sie ab.

den, möchten ich Ihnen über den Stand der Geldfrage schreiben. Die
Überweisung der zweiten Rate ist möglich, da irgendwelche Finanzstel-
len sich quergelegt haben. Wir können deshalb weiterhin die Bücher nur
direkt an die Buchhändler beziehen. Ich muß Sie deshalb bitten, es

Mit bestem Gruß

Heil Hitler!

so einzuordnen, das Künftig beim Kauf die Bücher zunächst nur zurecht-
gelegt werden und eine Rechnung in zwei Anfordrungen an uns geht.
Als beenden uns dann hier um die Bezahlung und geben Ihnen Nachricht,
wenn sie erfolgt. Sie müßten sich dann ihrerseits noch um die Aban-
dung der Bücher kümmern, direkt durch die Buchhandlungen an uns, wenn
das postalisch schon möglich ist, andernfalls müßten Sie auch weiter-
hin die Versendung selbst vornehmen. Es tut mir leid, Ihnen eine sol-